

## Sechs Stunden Spaß im Freizeitpark



Die „Froggies“ besuchten bei der ersten Aktivität als neuer Verein den Freizeitpark Tripsdrill. Über rasante und feucht-fröhliche Erlebnisse freuten sich alle 33 Teilnehmer. Foto: e

Seit rund 22 Jahren sind Behinderte und Nichtbehinderte in der Initiative „Samstag für mich“ aktiv. Im Januar 2009 gründeten sie nun den Verein Frog – Freizeit ohne Grenzen für Menschen mit Behinderung. Der Verein ist als mildtätig und gemeinnützig anerkannt. Die Aufgaben, die er sich gestellt hat, bleiben die gleichen wie bisher. Der neue Name soll jedoch deutlich zeigen, welchen Zweck der Verein verfolgt. Gleichzeitig sollen Eltern und Betreuer entlastet werden. Sie sollen an den Tagen, an denen sich die Vereinsmitglieder um ihre zum größten Teil schon erwachsenen Kinder kümmern, Gelegenheit zur Erholung oder zur Erledigung von sonstigen Dingen haben.

Der erste größere Ausflug als neu gegründeter Verein führte mit 33 Teilnehmern in den Freizeitpark Tripsdrill. Die Anfahrt mit S-Bahn und öffentlichem Bus hat gut funktioniert. Am Freizeitpark angekommen, wurden die Ausflügler sehr freundlich willkommen geheißen. Nach Aufteilung in kleinere Gruppen, begleitet von jeweils zwei oder drei Betreuern, wurden die vielen Attraktionen von den „Froggies“ ausgiebig genutzt. Ganz Mutige fuhren mit der Mammut-Holzachterbahn. Mit der G'sengten Sau ging es ebenfalls rasant in die Kurven. Ein ziemlich feucht-fröhlicher Spaß war das Waschuber-Rafting und die Badewannenfahrt. Wer es gemütlicher haben wollte, fuhr durch den

fröhlichen Weinberg, in den Kaffeefassen oder wagte einen Flug im Waschkorb. Nach rund sechs Stunden Spaß im Park ging es dann wieder nach Hause.

Für dieses Jahr sind noch weitere Ausflüge geplant. So geht es im Juli nach Leinfelden-Echterdingen ins Stettener Theater unter den Kuppeln, wo der Räuber Hotzenplotz sein Unwesen treibt. Im September findet die zweiwöchige FROG-Freizeit auf der Insel Kreta statt, und im November steht ein Besuch der Augsburger Puppenkiste auf dem Programm. Geplant und organisiert wird das Ganze hauptsächlich von den drei Vorstandsmitgliedern des Vereins, Monika Keufer, Kristina Rohrer und Oliver Zeile.